



## Aleksander-Brückner-Zentrum für Polenstudien NEWSLETTER

Veranstaltungen zu Polen  
in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Ausgabe 52/(2)2020

Februar 2020

### Inhalt dieser Ausgabe:

1. Neues am  
Aleksander-Brückner-Zentrum

2. Veranstaltungen zu  
Polen in der Region:

- Vorträge & Diskussionen
- Konferenzen/Workshops
- Filme
- Theater
- Musik
- Ausstellungen
- Treffpunkte
- Spendenaufruf

### Unser Tipp:

Am **Dienstag, 25. Februar** um **20 Uhr** singen und spielen der Schauspieler Uwe Neumann und die Sängerin Kerstin Bodig einige der schönsten **Lieder** der polnischen Edith Piaf **Ewa Demarczyk** und **Jacques Brel** in deutscher Fassung im **Polnischen Institut in Leipzig**, mehr dazu auf **S. 5**.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende,

noch eine Woche lang läuft das akademische Lehrprogramm vor der Semesterpause. Am **4. Februar** findet in Halle der letzte Vortrag im Rahmen der **Ringvorlesung „Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)“** statt. **Johannes Piskorz** spricht über **„Das geteilte Polen im langen 19. Jahrhundert – Eine familiengeschichtliche Spurensuche im habsburgischen Galizien“**, siehe **S. 3**.

Auch außerhalb der Universitäten hält der Monat zahlreiche kulturelle Veranstaltungen bereit. Was halten Sie zum Beispiel von einem Ausflug ins Museum? Am **6. Februar** eröffnet im **Schlesischen Museum zu Görlitz** die **Fotoausstellung „Nieswojóść / Unheimisch“**, die Eindrücke aus Niederschlesien nach 1945 dokumentiert. Dort sind **bis zum 23. Februar** auch **drei Sonderausstellungen** zu unterschiedlichen Themen zu sehen. Wer sich für die **„Geschichte des Geldes in Schlesien“** interessiert, hat am **16. Februar** letztmalig die Gelegenheit zu einer Führung durch die Ausstellung. Im **Kraszewski-Museum** in Dresden findet am **23. Februar** ebenfalls die Finissage der Ausstellung **„Aufstand der Zwerge. Politischer Protest in Polen“** statt, mehr dazu ab **S. 5**.

Denjenigen, die sich für Jugendaustausch und internationale Projektarbeit interessieren, möchten wir außerdem die diesjährige **Fortbildung „Gruppen und Projekte diversitätswissensbewusst leiten“** empfehlen. Die **Anmeldung** ist noch bis zum **9. Februar** möglich, siehe **S. 4**.

Eine anregende Lektüre und viele polnische Stunden wünscht Ihnen das Team des Aleksander-Brückner-Zentrums für Polenstudien.

[www.polenstudien.de](http://www.polenstudien.de)

## 1. Neues am Aleksander-Brückner-Zentrum

---

### Fünfter Kongress Polenforschung „Gerechtigkeit“

5.–8. März 2020 in Halle



Das Streben nach politischer und sozialer Einheit und Solidarität in Europa ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Unter den einzelnen Staaten ebenso wie innerhalb der nationalen Gesellschaften ist die gerechte Verteilung von materiellen Ressourcen, aber auch von Lasten umstritten. Ebenso steht die ungleiche Partizipation an politischen, sozialen und kulturellen Prozessen in der Kritik.

Der 5. Kongress Polenforschung konzentriert sich deshalb auf das Thema Gerechtigkeit, das in einem breiteren Begriffsfeld unter anderem

gleichheit, Recht, Normen, Werte und Moral ebenso wie deren Verneinungen umfasst. In gegenwärtiger und in historischer Perspektive sollen am Beispiel Polens Vorstellungen von Gerechtigkeit sowie Praktiken ihrer Realisierung identifiziert und diskutiert werden. Dabei interessiert Polen im europäischen Vergleich und in globaler Verflechtung.

Neu: Den Festvortrag am 5. März 2020 wird **Petra Morsbach**, Autorin des Romans *Justizpalast* (2017), für den sie mit dem Wilhelm-Raabe-Literaturpreis ausgezeichnet wurde, halten.

Alle Informationen und das Programm für den fünften Kongress Polenforschung finden Sie [hier](#). In Kürze wird auch das begleitende Kulturprogramm online verfügbar sein.

## 2. Veranstaltungen zu Polen in der Region

### Vorträge und Diskussionen

---

**Montag, 3. Februar | Jena**

11:00 Uhr

**David P. Boder and the Transformations of Holocaust Testimony**

Daniel Schuch

Monday Seminar des Imre Kertész Kolleg Jena

Ort: Seminarraum, Am Planetarium 7, 07743 Jena

**Dienstag, 4. Februar | Halle**

16:15 Uhr

**Das geteilte Polen im langen 19. Jahrhundert – Eine familiengeschichtliche Spurensuche im habsburgischen Galizien**

Johannes Piskorz (Halle)

Ringvorlesung „Was Sie schon immer über Polen wissen wollten (oder sollten)“ [Programm](#)

Ort: Melancthonianum, Hörsaal XV, Universitätsplatz 8–9, 06108 Halle

**Mittwoch, 5. Februar | Halle**

18:15 Uhr

**Das Emigrationsmuseum in Gdynia – Wider das nationale Narrativ?**

Laura Krebs (Halle)

Interdisziplinäres Kolloquium (Osteuropäische Geschichte / Interdisziplinäre Polenstudien)

Ort: Institut für Geschichte, Besprechungsraum (Raum 1.06), Emil-Abderhalden-Straße 26–27, 06108 Halle

## Konferenzen/Workshops

---

### Polish Language(s) and Digital Humanities Using R

#### Block Seminar with Garik Moroz (Moscow) in Naumburg



© 2016 The R Foundation (CC-BY-SA 4.0)

The Aleksander Brückner Centre for Polish Studies (Jena) invites researchers and students to a multi-part seminar in Naumburg with DAAD fellow Garik Moroz (Linguistic convergence lab, Higher School of Economics, Moscow).

In this course we will discover basics of R, data visualization and manipulation and discuss some Natural Language Processing topics like work with strings, texts and research procedures (e.g., stylometry). We will focus on an application of these tools to Polish, especially dialects of Polish. Projects concerning other Slavic languages are also welcome.

Any background in R or programming is welcome but not obligatory. All classes are a combination of lecture and application of tools and methods used for problem solving. Participants should bring their own PC (if possible with R and RStudio already installed).

The course is project driven: participants will work on a specific data set and project which will ideally be based on a real research question. Rather than trying to cover all possible topics in a single course, the course is organized around consultations and additional lectures on particular topics as they are necessary for the projects.

The course will end with a hackathon. During the hackathon participants use the acquired skills and knowledge to work on their projects and present their results during a final presentation.

The course is open to all interested students or researchers in the Unibund region of Leipzig, Halle and Jena (and beyond). You can assign 5 ECTS for this workshop in your studies.

If you are interested to take part or have any questions, please write to Helena Link: [helena.link@uni-jena.de](mailto:helena.link@uni-jena.de) at the Aleksander-Brückner-Zentrum (Jena) in Polish, English or German and include a short sketch of yourself, your study interests and possible project ideas. Places are assigned on a first-come-first-serve basis, so early registration is recommended!

Termine: Freitag, 7. Februar, 14. Februar, 21. Februar 10–16 Uhr, 28. Februar 9.30–17Uhr

Ort: Domstift Naumburg, Seminarraum Petrus / Seminarraum Paulus, Südklausur des Naumburger Doms, Domplatz 16/17, 06618 Naumburg

## Internationale Fortbildung: „Gruppen und Projekte diversitätsbewusst leiten“

Die Hillersche Villa e.V. in Zittau organisiert 2020 erneut eine deutsch-polnisch-tschechische Fortbildungsreihe, die aus fünf Wochenendblöcken sowie einem eigenen Praxisprojekt besteht und eine profunde Ausbildung, Reflexion und Professionalisierung im Bereich „Gruppen und Projekte diversitätsbewusst leiten“ bietet.

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk und TANDEM - Koordinierungszentrum für den Deutsch-Tschechischen Jugendaustausch sind mit der Hillerschen Villa – Verein für Soziokultur im Dreiländereck gemeinsame Fortbildungsträger und verleihen das Zertifikat und den Titel „Gruppenleiter\*in für diversitätsbewusste Projektarbeit“. Voraussetzung für eine Zertifizierung ist neben der aktiven Teilnahme an allen Seminaren die Planung, Durchführung und Auswertung eines Praxisprojektes.

Diese einjährige Fortbildung bietet Qualifizierung und Vernetzung in der internationalen Projektarbeit. Sie befähigt und ermutigt engagierte Menschen in ihrer Region Gruppen zu leiten und mit ihnen konkrete Projekte diversitätsbewusst umzusetzen, um damit ihren Vorstellungen vom Zusammenleben in Europa neue Perspektiven zu geben.

Termine:

- 4. – 7. März 2020: Hillersche Villa, Begegnungszentrum, Großhennersdorf (D)
- 1. – 5. April 2020: Hillersche Villa, Begegnungszentrum, Großhennersdorf (D)
- 3. – 7. Juni 2020: Bildungsstätte Mikuszewo (PL)
- 1.– 5. Juli 2020: iQlandia Science Center, Liberec (CZ)
- 3. – 6. Dezember 2020: Hillersche Villa, Begegnungszentrum, Großhennersdorf (D)

Weitere Informationen [online](#).

Anmeldung bis zum 9. Februar 2020 an: Liviana Bath: [bath@lanternafuturi.net](mailto:bath@lanternafuturi.net) (Deutschland); Dorothea Traupe: [traupe@lanternafuturi.net](mailto:traupe@lanternafuturi.net) (Polen); Alena Košák Felcmanová: [felcmanova@lanternafuturi.net](mailto:felcmanova@lanternafuturi.net) (Tschechien)

## Filme

---

**Donnerstag, 20. Februar | Görlitz**

19:00 Uhr

**Als die Gestapo an der Haustür klingelte – Die Familie Michalski und ihre stillen Helden**

**Film und Gespräch**

Dokumentarfilm von Marie Rolshoven (45 Min.)

Das Ehepaar Michalski und die Regisseurin stehen nach der Filmvorführung für ein Gespräch bereit

Eine Veranstaltung des Kulturreferats und des Förderkreises Görlitzer Synagoge e.V.

Eintritt: 5 Euro / erm. 3 Euro

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Eingang Fischmarkt 5, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

## Theater

---

**Freitag, 21. Februar | Leipzig**

19:00 Uhr

**Tanz in den Häusern der Stadt**

Ballett zur Premiere von „Lamento“ mit Musik von Henryk Mikołaj Górecki

Veranstalter: Oper Leipzig in Kooperation mit dem Polnischen Institut Berlin – Filiale Leipzig

Info & Karten: [www.oper-leipzig.de](http://www.oper-leipzig.de)

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

## Musik

---



Quelle: pixabay

**Sonntag, 9. Februar | Markkleeberg**

17:00 Uhr

**Herfurthsche Hausmusik – 2. Konzert**

Eintritt: 15 Euro/ermäßigt 13 Euro

Kartenvorverkauf: Tourist-Information, Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg, Rathausstr. 22, 04416 Markkleeberg, Tel. 0341 3796717; Musikalienhandlung M. Oelsner, Schillerstr. 5, 04109 Leipzig, Tel. 0341 9605656; Ticket-Hotline: 01806 700 733 (24 h), Online-Tickets: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Ort: Weißes Haus - Stadt Markkleeberg, Raschwitz Str. 11, 04416 Markkleeberg

**Dienstag, 25. Februar | Leipzig**

20:00 Uhr

**Grande valse brillante**

Uwe Neumann und Kerstin Blodig singen & spielen Ewa Demarczyk und Jacques Brel auf Deutsch

Eintritt: frei

Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig

## Ausstellungen

---

**6. Februar - 2. Mai 2020 | Görlitz**

**Nieswojóć / Unheimisch**

Fotoausstellung über Niederschlesien nach 1945 mit Bildern von Agata Pankiewicz und Marcin Przybyłko  
Organisiert vom Kulturreferat am Schlesischen Museum zu Görlitz in Kooperation mit der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH

Eröffnung: Donnerstag, 6. Februar, 17 Uhr in Anwesenheit beider Fotografen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 11–18 Uhr, Sa 13–18 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Galerie Brüderstraße 9, 02826 Görlitz

**4. Dezember 2019 bis 23. Februar 2020 | Görlitz**

**Eine großzügige Schenkung: Religiöse Volkskunst aus Schlesien**

Öffnungszeiten: Mi–Fr, 13–16 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Haus „Zum Goldenen Baum“, Untermarkt 4, 02826 Görlitz

**5. Mai 2019 bis 23. Februar 2020 | Görlitz**

**Kopf und Zahl. Geschichte des Geldes in Schlesien**

Sonntag, 16. Februar 2020, 11 Uhr: Ausstellungsführung „Treu wie Gold“, Eintritt für 2 Personen: 5 Euro

Öffnungszeiten: Di–Do, 10–17 Uhr, Fr–So, 10–18 Uhr

Eintritt: 6 Euro/erm. 4 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei, freier Eintritt an jedem 1.

Sonntag des Monats

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

**13. September 2019 bis 23. Februar 2020 | Görlitz**

**Avantgarde in Breslau 1919–1933**

Öffnungszeiten: Di–Do, 10–17 Uhr, Fr–So, 10–18 Uhr

Eintritt: 6 Euro/erm. 4 Euro, Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei, freier Eintritt an jedem 1. Sonntag des Monats

Ort: Schlesisches Museum zu Görlitz, Brüderstraße 8, 02826 Görlitz

**2. Oktober bis 23. Februar 2020 | Dresden**

**Aufstand der Zwerge. Politischer Protest in Polen**

Sonderausstellung

Sonntag, 23. Februar, 15 Uhr: Finissage mit kurzer Kuratorenführung und Präsentation der Workshop-Ergebnisse „Dem Protest ein Bild geben“ (Führung kostenfrei zzgl. Museumseintritt)

Öffnungszeiten: Mi–So, Feiertage 13–18 Uhr, Mo/Di geschlossen

Eintritt: 4 Euro/erm. 3 Euro, Kinder unter 7 Jahren frei, freier Eintritt Fr ab 13 Uhr (außer feiertags)

Ort: Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, 01099 Dresden

## Treffpunkte

---



**Jeden Dienstag | Halle**

20:00 Uhr

**Polnischer Stammtisch**

Eintritt: frei

Ort: wechselnde Lokalitäten, nähere Infos auf [Facebook](#) oder per E-Mail unter [polnischer.stammeltisch@gmail.com](mailto:polnischer.stammeltisch@gmail.com)

Quelle: pixabay

**Jeden Montag | Jena**

16:00 Uhr

**Polnische Kinderecke**

Spielerische Sprachnachmittage für Kinder (0–3 Jahre) mit Eltern

Eintritt: frei

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

**Jeden Samstag | Jena**

8:30 – 10:30 Uhr

**"Król liter"**

Polnische Sprache, Landeskunde und Geografie für Kinder (4–6 Jahre)

Eintritt: kostenpflichtig

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

**Jeden Samstag | Jena**

8:30–10:30 Uhr

**„Język w ruch”**

Polnische Sprache (Schreiben und Lesen), Geografie und Geschichte für Kinder (6–10 Jahre)

Eintritt: kostenpflichtig

Ort: Wagnergasse 25 (1. Etage), 07743 Jena

Anmeldung & Informationen: Deutsch-Polnische Akademie Jena e.V.  
Ansprechpartnerin: Małgorzata Cebulska  
E-Mail: [Akademie\\_Jena@gmx.de](mailto:Akademie_Jena@gmx.de)

## Spendenaufruf

---

Die Ukraine steht seit dem Euromaidan 2013/14, der russischen Annexion der Krim und dem Krieg im Osten des Landes im Fokus internationaler Aufmerksamkeit. Die Folgen für das Land sind verheerend, u.a. mangelnde Perspektiven für die junge Generation.

Daher hat sich die **Gemeinschaft für studentischen Austausch in Mittel- und Osteuropa (GFPS e.V.)** zum Ziel gesetzt, **ein Stipendienprogramm für junge UkrainerInnen** ins Leben zu rufen. Ihr Kernanliegen ist, Stipendien für Studierende zu ermöglichen, denen ein Studium im Ausland aus finanziellen oder politischen Gründen nur eingeschränkt oder gar nicht möglich ist. Um langfristige Förderer für das Ukraine-Programm zu gewinnen, braucht man einschlägige Erfahrungen. **Daher sollen die Stipendien so finanziert werden, wie GFPS begann: gemeinsam mit engagierten SpenderInnen!**

Zu diesem Zweck wurde ein Crowd-Funding ins Leben gerufen, das unter folgendem Link erreichbar ist:  
<https://www.betterplace.org/de/projects/53024-das-gfps-ukraine-programm-stipendien-fur-ein-bewegtes-land>

Ebenfalls möglich ist eine „klassische“ Spende per Überweisung: **Kontoinhaber: GFPS e.V., IBAN: DE4310020500003332400, BIC: BFSWDE33BER, Stichwort: „Ukraine-Stipendium“**

Zur nachhaltigen Sicherung ihres Programms freut sich die GFPS auch über längerfristige neue Mitgliedschaften: <http://www.gfps.org/foerderer/foerderkreis/>

## WICHTIGER HINWEIS

---

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben anderer Institutionen können wir nicht garantieren. Bei Nachfragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen OrganisatorInnen. Wenn Sie Veranstaltungen im Newsletter veröffentlichen wollen, schicken Sie bitte die notwendigen Informationen bis zum 20. eines Monats an [aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de](mailto:aleksander-brueckner-zentrum@uni-halle.de).

Wenn Sie die präsentierten Informationen empfehlenswert finden, so erzählen Sie es weiter! Falls Sie unser Newsletter abbestellen möchten, senden Sie uns bitte ebenfalls eine kurze Nachricht.

---